



Express 5:25

MESA / BOOGIE

Na, grübelt der eine oder andere jetzt ob er einen Test über diesen Combo bei uns nicht kürzlich erst gelesen hat? Ja, doch, stimmt schon, Ausgabe 12/2007, da war er drin. Allerdings in der 1x10"-Version. Dieses hier ist eine neue Modellvariante, aufgepumpt mit einem Zwölfzöller.

Damit hat Mesa/Boogie auf vielfachen Kundenwunsch reagiert. Das Gros der Gitarristen ist wohl doch auf den 30-cm-Standard eingeschworen und möchte darauf nicht verzichten. Bislang war nur der stärkere, technisch etwas anders konzipierte 5:50 mit 6L6GC in der Endstufe so erhältlich. Noch etwas zur Information: Mesa bietet in der Modellreihe auch in den Abmessungen genau passende 1x10"- (sehr kompakt, nur ca. 31 cm hoch) und 1x12"-Extension-Cabs an, allerdings sind die alles andere als billig.

konstruktion

Sie sind schon eine Weile auf dem Markt und wir hatten auch schon beide Express-Modelle im Test. Deswegen Kollegen, will ich euch nicht überflüssig mit längst Dage-wesenem neu vollsülzen. Nachfolgend nur ein Kurzabriss der Merkmale; die Facts bitte ich im Detail der Übersicht zu entnehmen.

Der 5:25 hat zwei separate Kanäle, die jeweils zwei Sounds bieten. Im Channel-1 heißen die beiden Soundmodes Clean und Crunch, im Channel-2 Blues und Burn. Neben der Dreiband-Klangregelung sind zusätzliche Möglichkeiten die Sounds zu beeinflussen dadurch gegeben, dass die über das mitgelieferte Fußschalterpedal ferngesteuert ein- und ausschaltbare Contour-Regelung in das Geschehen einbezogen wird. Sie entspricht in Ihrer Wirkung dem, was Boogies berühmter Fünfband-EQ leistet, wenn man ihn von der Nullstellung aller Fader sukzessive in eine V-Anordnung bringt. Das Ergebnis ist eine Art Loudness-Korrektur.

Der 5:25 wäre kein Mesa-Amp, wenn er nicht in Vollröhrentechnik aufgebaut wäre. Nur der Effektweg und die Gleichrichtung der Wechselspannung bedienen sich Halbleiterbauteilen. Eine Besonderheit des Combos ist, darauf weist schon die Bezeichnung hin, dass wahlweise die volle Leistung aus zwei EL84 im Class-AB-Betrieb zur Verfügung steht, oder nominal nur fünf Watt aus aus einer EL84 im Kathodenbias (hier Class-A genannt) erzeugt werden. Ein zweites spezielles Merkmal ist die sogenannte (patentierte) Dyna-Watt-Schaltung. Sie unterstützt den Class-AB-Modus in dem Sinne, dass bei Leistungsspitzen kurzfristig mehr Headroom zur Verfügung steht, sprich der Amp hat erhöhte Leistungsreserven, wirkt lauter. Und noch ein Hinweis zum Fußpedal. Es kontrolliert im Direktzugriff neben der Contour-Sektion den Kanalwechsel und den Federhall (Reverb). Direkter Zugriff bedeutet, dass die Schaltlogik sich nicht merkt ob in einem der Kanäle zuletzt vielleicht der Hall eingeschaltet war, bzw. sie ruft beim Wechsel dahin nicht automatisch wieder den dort zuletzt aktiven Status auf.

ÜBERSICHT

Fabrikat: Mesa/Boogie

Modell: Express 5:25/1x12

Gerätetyp: E-Gitarren-Verstärker,

Combo, zweikanalig,

Vollröhrenbauweise (ICs im Effektweg),

Halbleiter-Gleichrichter, umschaltbar

Class-A/B (m. Dyna-Watt-Power)/-Class-

A-Endstufe; Vorstufe: 5x 12AX7A (4x

Russian-2, 1x China-1); Endstufe: 2x

EL84/6BQ5, alle Röhren gesichert mit

schaumstoff-ausgepolsterten

Blechklappen bzw. Klammern

Made in: USA

Leistung: max. 30 Watt

Lautsprecher: 1 Stück

Vintage 30/Celestion, 12", 8 Ohm,

60 Watt, von hinten montiert

Mechanik: Gehäuse aus Schichtholz-

Platten (ca. 13 mm), Kunstlederbezug,

acht Lederklappen a. d. Ecken, große

Gummifüße, Kunststoff-Tragegriff a. d.

Oberseite, Front-Bespannung

abnehmbar, Amp-Chassis aus

Stahlblech, hängend montiert,

halboffene Speaker-Kammer

Anschlüsse: Front: Input; Rückseite:

FX-Loop-Send, -Return, vier Anschlüsse

für Ext. Switching (Channel, Reverb,

Control-1, -2), 3 Speaker-Outs (2x 4 Ω,

1x 8 Ω)

Regler: Front: je Kanal Gain, Treble,

Mid, Bass, Reverb, Master (-Volume),

Contour

Schalter: Front: CH1-Clean/Crunch,

CH2-Blues/Burn, CH-Select/FS, je Kanal

Contour-On/Off/FS, Power, Standby;

Rücks.: 30/5 Watt

Effekte: Federhall

Einschleifweg: seriell

Gewicht: ca. 19,5 kg

Maße: ca. 448 x 443 x 280 BHT/mm

Zubehör: hochwertiges Dreifach-

Fußtasterpedal m. LEDs (Channel,

Reverb, Contour) und hochwertiges

Kabel (ca. 4,3 Meter), Schutzhülle,

Bedienungsanleitungen in Deutsch und

Englisch

zum Hören: Diezel VH-4S, MB-Triaxis,

MB-Strategy-400, AC30, div.

Speaker/Cabs, Lexicon-Effects,

Steinberger GL-4T/EMG/Duncan,

Morgaine Mintage '61/Fralin, '73er

Telecaster/Bigsby m. Duncans u. a.,

Vovox-Kabel

Vertrieb: Meinl

D-91413 Neustadt a. d. Aisch

www.musik-meinl.de

Preis: 1x12-Combo ca. € 1965

1x10-Cab/Eminence ca. € 489

1x12-Cab/Vintage 30 ca. € 549

1x12-Cab/C90 ca. € 595

Ebo Wagner

Immerhin kann man aber in jedem Kanal vorwählen ob Contour überhaupt vom Pedal kontrolliert wird, was eine Art Preset-Verhalten ermöglicht. Wer alle Schaltfunktionen optimal unter Kontrolle halten will, sollte mit den vier Einzelausgängen an der Rückseite arbeiten und diese z. B. via MIDI-Switch-Controller o. ä. steuern.



praxis

Vorab noch ein Hinweis: So wie wir den Combo hier sehen, handelt es sich um eine Sonderausführung. Der nach Lösen von vier Schrauben abnehmbare Front-Rahmen ist normalerweise mit schwarzem Stoff bespannt. Wer möchte, kann sich auch andere Wünsche erfüllen, wie spezielle Bezugsstoffe für das Gehäuse, Leder in verschiedenen Farben u. a.; Mesa's Custom-Shop hält diverse Optionen bereit. Dieselben wie bei den größeren Modellen, Lone-star, Roadking usw. Allerdings muss man bei Custom Orders generell mit längeren Lieferzeiten rechnen.

Der Test im Dezember 2007 ergab ein rundum positives Resultat. Als Besonderheit stach besonders hervor, dass der in den Abmessungen doch ziemlich kleine, kompakte Combo in der Lage ist unerwartet hohen Schalldruck frei zu machen. Auch die Klangfülle, inklusive des Bassdrucks, erwies sich als beachtlich. Einen objektiven Notstand, der den Wunsch nach einem größeren Speaker schüren könnte, gab es insofern also beileibe nicht.

Der in der 1x12-Version verbaute Vintage 30 von Celestion wandelt den Sound-Eindruck natürlich erheblich. Tiefere Bassfrequenzen werden hörbar und in den unteren Mitten (ca. 200 – 800 Hz) ist das Klangbild deutlich dichter. Parallel dazu geht der Vintage 30 zurückhaltender mit dem oberen Ende des Frequenzspektrums um, die Brillanz wirkt milder als beim 10"-Eminence. In den oberen Mitten liegen die charakterformenden Wiedergabespitzen tiefer als beim Zehnzöller. Also alles viel besser, angenehmer, oder was? Nein, so kann man das meiner Meinung nach überhaupt nicht sagen. Der Celestion klingt nur anders. Letzlich spricht auch einiges für den Eminence. Dieser produziert im Clean-Bereich eigentümlich süß schwingende Mitten, die dem Ton eine ausgesprochen attraktive Markanz verleihen. Im Zerrbereich wirkt der Zehnzöller sehr schön luftig und verleiht dem Express-Verstärker eine rotzig-schmutzige Note, die sich gut

durchsetzt ohne besonders aggressiv zu sein. Damit empfiehlt sich der 5:25 für gemäßigttere Stilistiken, Blues, Fusion, moderne Country-Styles usw. Richtig rocken ist nicht so sehr sein Ding. Genau in diesem Punkt schlägt die Stunde des Vintage 30. Er macht den Sound härter, stabiler, liefert mehr Schalldruck, hebt die Dynamik an. Riffs im Crunch-Mode des Channel-1 kommen satter, Leadlines in Ch-2/Burn entfalten sich korpulenter und sind daher raumgreifender. Der Vintage 30 wirkt aber im direkten Vergleich auch etwas nüchterner, unpersönlicher, was einer der Hauptgründe ist, warum man den Eminence vor dem Kaufentscheid wenigstens einmal gegenchecken sollte.

resümee

Natürlich profitiert Mesas Express-Serie von der neuen Version des 5:25-Combos. Bestückt mit Celestions legendärem Vintage 30 schlägt der Combo härtere Töne an als in der Zehnzoll-Version und geht auch etwas druckvoller zur Sache. Damit ist eine Lücke zum größeren Modell 5:50 geschlossen.

Das Duell Zehner gegen Zwölfzöller indes geht unentschieden aus. Beide haben ihre besonderen Qualitäten. Mag der Geschmack entscheiden. Das Fazit lautet für beide „sehr empfehlenswert“. Preis und Leistung stehen in einem gesunden Verhältnis. ■

PLUS

- Sound
- Dynamik & Transparenz
- Durchsetzungsvermögen
- Schalldruck & Bassvolumen
- Class-A/-AB-Umschaltung
- fußschaltbare Contour-Sektion
- Federhall
- Funktion des FX-Weges
- geringe Nebengeräusche
- Ausstattung & Konzept
- ausführliche, deutschsprachige Bedienungsanleitung
- Verarbeitung & Qualität der Bauteile